

Inhalt

0.	Vorwort und Widmung	9
	<i>Franz Hofmann, Claudia Schreiner & Josef Thonhauser</i>	
1.	Anstelle einer Einführung in die Thematik	13
	Qualitative und quantitative Zugänge in der Schulforschung	15
	<i>Ferdinand Eder</i>	
2.	Beiträge mit methodologischem Schwerpunkt	29
2.1	Qualitative versus quantitative Sozialforschung?	31
	Drei individuelle Sichtweisen und ein nachfolgender „Dialog zu dritt“	
	<i>Edgar Forster, Franz Hofmann & Josef Thonhauser</i>	
2.1.1	Zwischen konstruierten Gegensätzen und fruchtbarer Dialektik.	31
	Neun Thesen über einen Paradigmenstreit	
	<i>Josef Thonhauser</i>	
2.1.2	Die Singularität qualitativer Sozialforschung	45
	<i>Edgar Forster</i>	
2.1.3	Quantitativ versus qualitativ erhobene Befunde zum Thema „Umgang mit Heterogenität“ – Hinweise für eine starke Komplementarität	57
	<i>Franz Hofmann</i>	
2.1.4	„Dialog zu dritt“	63
	<i>Edgar Forster, Franz Hofmann & Josef Thonhauser</i>	
2.2	Forschende Entwicklung und Entwicklungsforschung – Argumente für eine Neubewertung von Aktionsforschungsansätzen in der deutschsprachigen Bildungsforschung	75
	<i>Herbert Altrichter & Peter Posch</i>	
2.3	„Forschung und Entwicklung“ als neues Programm empirischer Bildungsforschung?	99
	<i>Martin Heinrich</i>	
2.4	Quantitative und qualitative Forschung – Berührungspunkte	117
	<i>Tina Hascher</i>	

2.5	Konkurrenz, Koexistenz, Komplementarität qualitativer und quantitativer Methoden in der Erziehungswissenschaft aus der Perspektive des Kritischen Multiplizismus <i>Jean-Luc Patry</i>	133
3.	Beiträge über spezielle Methoden bzw. Instrumente	151
3.1	Analyse der Person-Umwelt-Kongruenz im Blickwinkel des hexagonalen Modells von Holland <i>Christian Tarnai, Alexandra Langmeyer & Angelika Guglhör-Rudan</i>	153
3.2	Der Allgemeine Interessen-Struktur-Test (AIST) als Evaluationsinstrument zur Erfassung des Berufs- und Wissenschaftsbezugs von Lehramtsstudierenden im Projekt GLANZ <i>Jürgen Abel</i>	173
3.3	Zum Verhältnis von quantitativen und qualitativen Forschungsmethoden in den Sozialwissenschaften am Beispiel von George Kellys Rep-Grid Technik <i>Franz Riffert & Andreas Paschon</i>	189
3.4	Zur Validität der Mathematiknoten. Ein Vergleich von Lehrerbeurteilung und Leistungsmessung bei PISA <i>Claudia Schreiner, Simone Breit & Günter Haider</i>	211
3.5	Kann denn Kürze Sünde sein? Erfassung schulfachspezifischer Interessen mit nur einem Item <i>Detlef H. Rost, Jörn R. Sparfeldt & Susanne R. Buch</i>	225
3.6	Das Befinden von Studierenden. Eine Tagebuchstudie bei Wirtschaftspädagoginnen und -pädagogen <i>Christian Bergmann</i>	239
4.	Beiträge über wissenschaftlich begleitete Entwicklungen in unterschiedlichen pädagogischen Handlungsfeldern	261
4.1	Von der notwendigen Verschränkung quantitativer und qualitativer Methoden in der Programmevaluation am Beispiel des WISK – Soziales Kompetenztraining für Schülerinnen und Schüler <i>Christiane Spiel, Dagmar Strohmeier & Moira Atria</i>	263

4.2	Operationalisierung und Überprüfung von Bildungsstandards: Ist Bildung messbar? <i>Olaf Köller</i>	281
4.3	Zur Steuerung von Schulsystemen – Einsichten aus der Analyse von Einflussfaktoren auf die PISA-Ergebnisse <i>Hans Döbert</i>	299
4.4	Forschungen zum Führungshandeln von Lehrkräften: Wie qualitative und quantitative Zugänge einander ergänzen können <i>Johannes Mayr</i>	321
4.5	Genese, Ansatz und Wirkungen des Projekts IMST <i>Konrad Krainer</i>	343
4.6	Methoden und Probleme bei der Entwicklung instruktionspsychologi- scher Ansätze zur Unterrichtsgestaltung <i>Hermann Astleitner & Hans-Jörg Herber</i>	359
5.	Sachverzeichnis	371
6.	Angaben zu Autorinnen und Autoren	375